PFLEGEHEIM · INFEKTIONEN IM PFLEGEHEIM

Norovirus-Gastroenteritis

FACHLICH GEPRÜFT 18.11.2026

> MERKE
> Norovirus: plötzlich, schwallartig, hoch ansteckend – sofort isolieren und viruzid desinfizieren.

Hoch ansteckende Magen-Darm-Infektion durch Noroviren (Caliciviren); der Mensch ist das einzige bekannte Reservoir.

Leitsymptome

- Plötzlicher, schwallartiger Brechdurchfall mit erheblichem Flüssigkeitsverlust, Übelkeit, Bauchschmerzen, Kopf- und Muskelschmerzen; meist kein hohes Fieber; Dauer meist 12–48 Stunden. Inkubationszeit etwa 6–50 Stunden.

Pflege: Beobachtung

- Ein- und Ausfuhr, Vitalzeichen, Bewusstseinslage, Hautzustand, Zeichen der Exsikkose, Elektrolytentgleisung (Medikamente wie Diuretika, Antidiabetika ggf. ärztlich anpassen).

Komplikationen und Warnzeichen

- Exsikkose mit Verwirrtheit, Kreislaufschwäche, Nierenversagen; Aspiration von Erbrochenem. Bewusstseinsstörung, Schock, kaum Urin -> 112 bzw. Krankenhaus.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/krankheitsbilder/norovirus-gastroenteritis

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH